

DOSB-Präsidium zu Beruf und Ehrenamt

Zur Abgrenzung und Trennung zwischen Ehrenamt und Beruf gibt es im Sport klare Regeln, insbesondere den Ethik-Code des IOC. Diese Regeln stellen sicher, dass sachliche Entscheidungen, sei es auf beruflicher, sei es auf ehrenamtlicher Ebene, nicht gegenseitig beeinflusst werden. Die Einhaltung dieses Grundsatzes wird durch Offenlegung der wirtschaftlichen Beziehungen und daraus folgender Nichtmitwirkung bei möglichen Interessenkonflikten gewährleistet. Diese strikte Trennung dient den beteiligten Organisationen und sichert die Integrität der Funktionsträger.

Der DOSB begrüßt es ausdrücklich, wenn sich beruflich erfolgreiche Menschen ehrenamtlich im Sport engagieren. Dabei wird geradezu erwartet, dass solche ehrenamtlichen Funktionsträger ihre vorhandenen wirtschaftlichen und politischen Kontakte für den Sport nutzen. Dass ehrenamtliche Funktionsträger in Sport, Kultur, Gesellschaft, Wirtschaft und Politik miteinander auch über berufliche Interessen sprechen dürfen, ist eine Selbstverständlichkeit. Würde man andere Maßstäbe anlegen, so könnten berufstätige Menschen, insbesondere aus dem wirtschaftlichen Bereich, kaum mehr eine ehrenamtliche Tätigkeit übernehmen.

Aufgrund neuerlicher Berichterstattung einiger Medien bekräftigt das DOSB-Präsidium noch einmal, dass Herr Dr. Bach diese Regeln zur Trennung zwischen Beruf und Ehrenamt jederzeit eingehalten hat. Dem DOSB waren und sind die beruflichen Tätigkeiten von Herrn Dr. Bach ebenso bekannt wie sein Amt als Präsident der Arabisch-Deutschen Industrie und Handelskammer. Herr Dr. Bach hat, wie bereits mehrfach dargelegt, seine Tätigkeiten bereits vor seiner Wahl zum Präsidenten des DOSB unaufgefordert offen gelegt und sodann selbst die Schaffung des Amtes eines Corporate Governance Beauftragten des DOSB initiiert. Neben entsprechenden Feststellungen des Corporate Governance Beauftragten des DOSB liegt eine Stellungnahme der Ethik-Commission des IOC vor, wonach

... „es keinen Grund gibt anzunehmen, dass (Dr. Bach) nicht in Übereinstimmung mit dem IOC Ethik-Code und seinen Anwendungsrichtlinien gehandelt hat.“
(Übersetzung aus dem Englischen)

Darüber hinaus liegt dem DOSB eine Erklärung der Firma Siemens AG nach einer intensiven Überprüfung der Zusammenarbeit mit Dr. Bach vor, die feststellt:

"An der Integrität von Dr. Thomas Bach bestehen keine Zweifel".